

# Der Sozialgerichtsprozess

Darstellung mit Schriftsatzmustern

Bearbeitet von  
Heike Herold-Tews, Günter Merkel

7. Auflage 2017. Buch. XXIV, 300 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 406 71156 5  
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Sozialrecht > Sozialgerichtliches Verfahren](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Herold-Tews/Merkel  
Der Sozialgerichtsprozess



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Der Sozialgerichtsprozess

Darstellung mit Schriftsatzmustern

Begründet von  
**Klaus Niesel**  
Vorsitzender Richter  
am Bayerischen Landessozialgericht

Fortgeführt von  
**Heike Herold-Tews**  
Vizepräsidentin  
des Sozialgerichts Nürnberg

und  
**Günter Merkel**  
Richter am Sozialgericht Nürnberg als weiterer aufsichtsführender Richter

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7., überarbeitete Auflage 2017





**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 71156 5

© 2017 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinsheim

Satz: jürgen ullrich typosatz, 86720 Nördlingen  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 7. Auflage

Auch die 7. Auflage verfolgt das Anliegen, die Komplexität des sozialgerichtlichen Verfahrens für den täglichen Gebrauch anschaulich und übersichtlich darzustellen. Eine auf das Wesentliche beschränkte Darstellung der Grundstrukturen des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) und ein komplett überarbeiteter Praxisteil mit Schriftsatzmustern sollen den Benutzerinnen und Benutzern zugleich Orientierung und praktische Hilfestellung geben. Auf theoretischen Erörterungen, denen in der sozialgerichtlichen Praxis nur untergeordnete Bedeutung zukommt, wurde weitgehend verzichtet.

Nötig geworden ist die Überarbeitung durch zahlreiche Änderungen des SGG in der 17. und 18. Legislaturperiode des Bundestages, welche die vorliegende Auflage bis einschließlich Juni 2017 berücksichtigt. Die bewährte Gliederung des Werks wurde ebenso beibehalten wie die Ausrichtung des Werkes: eine Darstellung anzubieten, die den Bedürfnissen der Praxis Rechnung trägt und auf die hauptsächlichen Fragen des sozialgerichtlichen Verfahrens eine ebenso übersichtliche wie zuverlässige Antwort gibt. Der überarbeitete Praxisteil enthält Schriftsatzmuster, anhand derer die wesentlichen prozessualen Handlungen des sozialgerichtlichen Verfahrens vorgenommen werden können.

Als neuer Autor ist Günter Merkel hinzugetreten, der auf mehr als 25 Jahre Praxiserfahrung in der Sozialgerichtsbarkeit zurückblicken kann.

Für Kritik und Hinweise – auch hinsichtlich etwaiger Ungereimtheiten – sowie für Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung künftiger Sachdarstellungen sind die Autoren stets dankbar.

Nürnberg, im August 2017

Heike Herold-Tews  
Günter Merkel



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXI

### A. Gerichtsverfassung

	Seite
I. Zulässigkeit des Sozialrechtswegs .....	1
1. Allgemeine Grundsätze .....	1
2. Abs. 2 – Durch § 51 Abs. 1 zugewiesene Aufgaben .....	2
3. Abs. 2 – Privatrechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Zulassung von Trägern und Maßnahmen durch fachkundige Stellen nach dem 5. Kapitel des SGB III und in Angelegenheiten der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen und privaten Pflegeversicherung .....	4
4. Abs. 3 Streitigkeiten nach dem Gesetz über Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (§ 51 Abs. 3) .....	5
5. Entscheidung über den Rechtsweg .....	5
a) Allgemeines .....	5
b) Verweisung an eine andere Gerichtsbarkeit .....	6
c) Vorabentscheidungen wegen des Rechtsweges .....	6
d) Rechtsmittel .....	7
II. Sachliche Zuständigkeit der Gerichte .....	8
III. Besetzung der Spruchkörper .....	9

### B. Das Widerspruchsverfahren

I. Der Verwaltungsakt .....	11
1. Begriff Verwaltungsakt .....	11
2. Bestandskraft .....	12
3. Rechtsbehelfsbelehrung .....	14
4. Bekanntgabe .....	14
II. Der Widerspruch .....	15
1. Allgemeines .....	15
2. Ausnahmen vom Vorverfahrenszwang .....	16
3. Ohne Vorverfahren erhobene Klagen .....	17



	Seite
4. Form und Frist der Widerspruchseinlegung .....	17
a) Form .....	17
b) Frist .....	18
5. Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs .....	20
a) Grundsatz .....	20
b) Nichteintritt der aufschiebenden Wirkung gemäß	
§ 86a Abs. 2 .....	21
aa) § 86a Abs. 2 Nr. 1 .....	21
bb) § 86a Abs. 2 Nr. 2 .....	21
cc) § 86a Abs. 2 Nr. 3 .....	22
dd) § 86a Abs. 2 Nr. 4 .....	22
ee) § 86a Abs. 2 Nr. 5 .....	23
c) Aussetzung der Vollziehung nach § 86a Abs. 3 .....	23
6. Einbeziehung von Folgebescheiden nach § 86 .....	24
7. Verfahren und Widerspruchsbescheid .....	24
8. Kosten des Widerspruchsverfahrens (§ 63 SGB X) .....	25
a) Grundsatz .....	25
b) Kostenentscheidung .....	26
c) Erstattungsfähige Aufwendungen .....	26
d) Kostenfestsetzung .....	27

### C. Das Klageverfahren

I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze .....	29
1. Amtsbetrieb und Amtsermittlung .....	29
2. Entscheidung nach freier Überzeugung .....	31
3. Grundsatz der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit .....	32
4. Das rechtliche Gehör .....	32
II. Die Klagearten .....	35
1. Allgemeines .....	35
2. Kombinierte Anfechtungs- und Leistungsklagen .....	35
3. Isolierte Anfechtungsklagen .....	36
4. Kombinierte Anfechtungs- und Verpflichtungsklagen .....	37
5. Isolierte (echte) Leistungsklagen .....	40
6. Feststellungsklagen .....	41
a) Allgemeines .....	41
b) Streitgegenstand .....	41
c) Feststellungsinteresse .....	42
d) Subsidiarität der Feststellungsklage .....	42
7. Fortsetzungsfeststellungsklagen .....	43

	Seite
8. Untätigkeitsklagen .....	44
a) Allgemeines .....	44
b) Sperrfristen .....	45
c) Zureichender Grund .....	46
d) Verfahrensweise des SG .....	46
e) Kostenentscheidung .....	47
9. Normenkontrollklagen .....	48
10. Klage auf Entschädigung .....	48
III. Die Beteiligten und ihre Vertreter .....	49
1. Beteiligte .....	49
2. Beiladung .....	49
a) Allgemeines .....	49
b) Notwendige Beiladung .....	50
aa) § 75 Abs. 2 Alternative 1 .....	50
bb) § 75 Abs. 2 Alternative 2 .....	51
c) Einfache Beiladung .....	51
d) Verfahren .....	52
e) Wirkungen der Beiladung .....	52
f) Verurteilung des Beigeladenen (§ 75 Abs. 5) .....	53
3. Prozessfähigkeit .....	54
4. Prozessbevollmächtigte und Beistände .....	54
5. Prozesskostenhilfe (PKH) und Beordnung .....	57
a) Allgemeines .....	57
b) Erforderlichkeit der Beordnung eines Rechtsanwalts .....	60
c) Hinreichende Erfolgsaussicht .....	60
d) Zeitpunkt der Entscheidung .....	61
6. Bestellung eines besonderen Vertreters .....	61
IV. Die Klageerhebung .....	62
1. Form der Klageerhebung .....	62
2. Klagefrist .....	63
a) Allgemeines .....	63
b) Berechnung der Frist .....	64
c) Einlegung bei anderen Behörden .....	65
3. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	65
a) Allgemeines .....	65
b) Ohne Verschulden .....	66
c) Verfahren .....	67
d) Entscheidung des Gerichts .....	68
e) Rechtsmittel .....	69
4. Inhalt der Klageschrift .....	69
5. Örtliche Zuständigkeit .....	70

	Seite
V. Die Wirkungen der Klageerhebung .....	72
1. Rechtshängigkeit .....	72
2. Aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage .....	74
a) Grundsatz .....	74
b) Nichteintritt der aufschiebenden Wirkung gemäß	
§ 86a Abs. 2 .....	74
aa) § 86a Abs. 2 Nr. 1 .....	74
bb) § 86a Abs. 2 Nr. 2 .....	74
cc) § 86a Abs. 2 Nr. 3 .....	75
dd) § 86a Abs. 2 Nr. 4 .....	75
VI. Der Streitgegenstand .....	76
1. Keine Bindung an die Anträge .....	76
2. Einbeziehung von Folgebescheiden nach § 96 .....	77
a) Grundsatz .....	77
b) Dispositionsbefugnis der Beteiligten .....	78
c) Voraussetzungen .....	79
aa) Anhängiger Rechtsstreit .....	79
bb) Änderung oder Ersetzung .....	79
d) Zweite und dritte Instanz .....	80
e) Verfahren .....	80
3. Die Klageänderung .....	81
4. Klagehäufung .....	85
5. Verbindung und Trennung .....	85
6. Widerklage .....	86
VII. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	87
1. Aufklärung des Sachverhalts .....	87
2. Präklusionsvorschriften .....	88
3. Zeugenbeweis – Augenschein .....	89
4. Sachverständigengutachten nach § 106 .....	89
a) Allgemeines .....	89
b) Erforderlichkeit eines Gutachtens .....	90
c) Erteilung des Gutachtensauftrages .....	91
d) Stellung und Pflichten des Sachverständigen .....	91
e) Verwertung des Gutachtens .....	93
f) Anhörung des Sachverständigen .....	93
g) Terminsgutachten .....	94
5. Sachverständigengutachten nach § 109 .....	95
a) Allgemeines .....	95
b) Auswahl des Arztes .....	96
c) Form und Frist der Antragstellung .....	96
d) Ablehnung des Antrags .....	97
e) Kostentragung .....	100

	Seite
6. Erörterungstermine .....	101
7. Terminierung .....	102
a) Allgemeines .....	102
b) Terminsverlegung .....	103
c) Anordnung des persönlichen Erscheinens .....	103
8. Akteneinsicht .....	104
9. Ablehnung wegen Befangenheit .....	106
a) Allgemeine Grundsätze .....	106
b) Entscheidung über das Ablehnungsgesuch .....	106
c) Ablehnung von Sachverständigen .....	107
10. Beweissicherungsverfahren .....	108
11. Unterbrechung, Aussetzung, Ruhen .....	109
VIII. Der Gang der mündlichen Verhandlung .....	111
IX. Die Beendigung des Verfahrens .....	112
1. Urteil .....	112
a) Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung .....	112
b) Urteil nach Lage der Akten .....	112
c) Urteil ohne mündliche Verhandlung .....	113
d) Anerkenntnisurteil .....	114
e) Urteilsbegründung .....	115
f) Zustellung von Urteilen .....	116
2. Vergleich .....	116
3. Anerkenntnis .....	117
4. Klagerücknahme, Erledigterklärung, Klagerücknahmefiktion .....	118
5. Gerichtsbescheid (§ 105) .....	120
a) Allgemeines .....	120
b) Voraussetzungen .....	121
c) Verfahren .....	122
d) Rechtsmittel .....	123
X. Korrekturmöglichkeiten .....	124
1. Berichtigung des Urteils .....	124
a) Voraussetzungen .....	124
b) Verfahren .....	125
c) Rechtsmittel .....	125
2. Tatbestandberichtigung .....	125
a) Voraussetzungen .....	125
b) Verfahren .....	126
c) Rechtsmittel .....	126
3. Urteilsergänzung .....	126
a) Voraussetzungen .....	126
b) Verfahren .....	126

	Seite
c) Rechtsmittel .....	127
XI. Güterichter und Mediation .....	127

### D. Das Berufungsverfahren

I. Überblick .....	131
II. Berufungsfähige Entscheidungen .....	131
III. Allgemeine Grundsätze .....	132
1. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	132
2. Mehrere selbständige Ansprüche .....	132
3. Auslegungsgrundsätze .....	133
IV. Statthaftigkeit der Berufung .....	133
1. Allgemeines .....	133
a) Anzuwendendes Recht .....	133
b) Überblick .....	134
c) Prüfungsmaßstab .....	134
2. Berufungsausschlussgründe .....	135
a) Grundsatz .....	135
b) Wert des Beschwerdegegenstandes .....	135
aa) Allgemeines .....	135
bb) Berechnung .....	136
cc) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	137
c) Geld-, Dienst- oder Sachleistungen .....	138
aa) Geldleistungen .....	138
bb) Sachleistungen .....	138
cc) Dienstleistungen .....	139
dd) Hierauf gerichteter Verwaltungsakt .....	139
d) Erstattungsstreitigkeiten .....	140
e) Kosten des Verfahrens (§ 144 Abs. 4) .....	140
3. Generelle Statthaftigkeit nach § 144 Abs. 1 S 2 .....	141
a) Grundsatz .....	141
b) Begriff wiederkehrende oder laufende Leistungen .....	141
c) Für mehr als ein Jahr .....	142
4. Zulassung der Berufung durch das SG .....	143
a) Allgemeines .....	143
b) Die Zulassungsgründe .....	143
c) Form der Zulassung .....	143
d) Wirkungen der Zulassung .....	144
5. Beschwer .....	145
V. Die Berufungseinlegung .....	146
1. Form .....	146

	Seite
2. Frist .....	147
3. Inhalt der Berufungsschrift .....	148
4. Wirkung der Berufungseinlegung .....	149
a) Aufschiebende Wirkung .....	149
b) Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	149
VI. Durchführung des Berufungsverfahrens .....	150
1. Allgemeine Grundsätze .....	150
2. Grundsätzliche Aufgabenverteilung .....	151
3. Entscheidung durch den „Einzelrichter“ .....	152
a) Bei Gerichtbescheiden .....	152
b) Im vorbereitenden Verfahren (§ 155 Abs. 2) .....	152
c) In sonstigen Fällen (§ 155 Abs. 3) .....	153
4. Beendigung des Berufungsverfahrens .....	154
a) Durch Urteil .....	154
b) Durch Beschluss nach § 153 Abs. 4 .....	155
c) Durch Beschluss nach § 158 .....	158
d) Auf andere Weise .....	158
VII. Anschlussberufung .....	159

### **E. Die Nichtzulassungsbeschwerde zum LSG**

I. Allgemeines .....	161
1. Überblick .....	161
2. Wirkungen der Nichtzulassungsbeschwerde .....	161
II. Allgemeine Voraussetzungen .....	162
1. Nicht statthafte Berufung .....	162
2. Nichtzulassung durch das SG .....	162
3. Beschwer .....	162
III. Die Zulassungsgründe .....	162
1. Allgemeines .....	162
2. Grundsätzliche Bedeutung (§ 144 Abs. 2 Nr. 1) .....	163
3. Divergenz (§ 144 Abs. 2 Nr. 2) .....	163
4. Verfahrensmangel (§ 144 Abs. 2 Nr. 3) .....	164
a) Allgemeines .....	164
b) Voraussetzungen eines Verfahrensmangels .....	164
c) Beispiele für Verfahrensmängel .....	165
d) Ausgeschlossene Verfahrensmängel .....	167
e) Tatsächliches Vorliegen .....	167
f) Beruhen auf dem Verfahrensmangel .....	168
IV. Fehlerhafte Beurteilung der Statthaftigkeit .....	168
1. Bei statthafter Berufung .....	168

	Seite
2. Bei nicht statthafter Berufung .....	169
a) Grundsatz .....	169
b) Behandlung einer eingelegten Berufung .....	170
V. Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	171
1. Form .....	171
2. Frist .....	172
VI. Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	172
1. Allgemeines .....	172
2. Rüge von Verfahrensmängeln .....	173
VII. Die Entscheidung des LSG .....	173
1. Allgemeines .....	173
2. Kostenentscheidung .....	175
3. Einbeziehung von Folgebescheiden nach § 96 .....	175

#### F. Das Revisionsverfahren

I. Allgemeines .....	177
II. Zulässigkeit .....	177
1. Zulassung der Revision .....	177
a) Allgemeines .....	177
b) Voraussetzungen .....	178
c) Zulassung der Sprungrevision durch das SG .....	179
2. Einlegung der Revision .....	182
a) Form .....	182
b) Frist .....	184
3. Begründung der Revision .....	184
a) Frist .....	184
b) Form .....	185
III. Entscheidung über die zulässige Revision .....	187

#### G. Die Nichtzulassungsbeschwerde zum BSG

I. Allgemeines .....	189
II. Statthaftigkeit .....	189
III. Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	190
1. Allgemeines .....	190
2. Beschwerdefrist .....	191
3. Form der Beschwerde .....	191
a) Schriftlich .....	191

	Seite
b) Vertretungszwang .....	192
c) Notwendiger Inhalt .....	192
IV. Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	193
1. Allgemeines zum Inhalt der Begründung .....	193
2. Begründungsfrist .....	194
3. Form der Begründung .....	195
V. Die drei Zulassungsgründe und ihre Darlegung .....	195
1. Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache .....	195
a) Begriff grundsätzliche Bedeutung .....	195
b) Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung .....	196
aa) Bezeichnung der Rechtsfrage .....	196
bb) Entscheidungserheblichkeit .....	196
cc) Grundsätzliche Bedeutung .....	197
dd) Klärungsfähigkeit .....	197
ee) Klärungsbedürftigkeit .....	198
2. Divergenz (Abweichung) .....	199
a) Begriff Divergenz .....	199
b) Darlegung der Divergenz .....	200
aa) Bezeichnung der divergierenden Entscheidung ...	200
bb) Benennung des Rechtssatzes des LSG .....	200
cc) Benennung des divergierenden Rechtssatzes des BSG .....	201
dd) Darstellung der Abweichung .....	201
ee) Beruhen auf der Abweichung .....	201
ff) Entscheidungserheblichkeit .....	201
gg) Klärungsfähigkeit .....	201
hh) Klärungsbedürftigkeit .....	201
3. Verfahrensmangel .....	202
a) Allgemeines .....	202
b) Darlegung des Verfahrensmangels .....	202
aa) Bezeichnung des Verfahrensmangels .....	202
bb) Beruhen auf dem Verfahrensmangel .....	202
c) Besonderheiten bei der Rüge einer Verletzung des § 103 .....	203
aa) Allgemeines .....	203
bb) Voraussetzungen und erforderliche Darlegung ....	203
d) Ausschluss der Rüge einer Verletzung der §§ 109, 128 Abs. 1 S 1 .....	206
e) Einzelfälle .....	207
VI. Entscheidung des BSG .....	207
1. Allgemeines .....	207
2. Wirkung der Entscheidung .....	208



	Seite
VII. Kosten .....	209
VIII. Prozesskostenhilfe (PKH) für die Nichtzulassungs- beschwerde .....	209
1. Allgemeines .....	209
2. Isoliert gestellter Antrag auf PKH .....	210

## H. Die Beschwerde

I. Voraussetzungen .....	213
II. Einlegung der Beschwerde .....	215
1. Frist .....	215
2. Form .....	216
III. Entscheidung über die Beschwerde .....	216
1. Keine Abhilfeentscheidung des SG .....	216
2. Entscheidung des LSG .....	217
3. Kostenentscheidung .....	217
IV. Die Anhörungsrüge .....	218
1. Anwendungsbereich .....	218
2. Voraussetzung .....	218
3. Form – Frist .....	218
4. Entscheidung .....	219

## I. Die Wiederaufnahme

I. Allgemeines .....	221
II. Die Nichtigkeitsklage .....	221
III. Die Restitutionsklage .....	221
IV. Aufbau des Wiederaufnahmeverfahrens .....	222

## J. Die Kosten

I. Gerichtskosten .....	225
1. Grundsatz .....	225
2. Gerichtskostenfreier Personenkreis .....	225
3. Anwendung des Gerichtskostengesetzes in Fällen des § 197a .....	227
4. Verschuldenskosten .....	227
a) Allgemeines .....	227
b) Verschuldenskosten nach Abs. 1 .....	228
aa) Verschleppung des Prozesses .....	228

	Seite
bb) Missbräuchlichkeit .....	228
c) Verschuldenskosten nach Abs. 2 .....	229
d) Verschuldenskosten nach Abs. 4 .....	229
e) Kostengläubiger .....	230
f) Rechtsmittel .....	230
II. Erstattung außergerichtlicher Kosten .....	231
1. Grundsatz .....	231
2. Kostenfreiheit der in § 183 genannten Personen .....	231
3. Kostengrundentscheidung nach § 193 .....	232
a) Allgemeines .....	232
aa) Von Amts wegen .....	232
bb) Auf Antrag .....	233
b) Inhalt der Kostenentscheidung .....	234
4. Kostengrundentscheidung nach § 197a SGG iVm §§ 154–162 VwGO .....	236
5. Erstattungsfähige Kosten .....	238
6. Höhe der Rechtsanwaltsgebühren .....	239
a) Grundsatz .....	239
b) Betragsrahmengebühren .....	240
c) Bestimmungsrecht des Rechtsanwalts .....	241
d) Gebühren nach dem Gegenstandswert .....	242
e) Auslagen .....	242
f) Verzinsung .....	243
7. Kostenfestsetzung .....	243
8. Erinnerung .....	243

## K. Vorläufiger Rechtsschutz

I. Allgemeines .....	245
II. § 86b Abs. 1 – Rechtsschutz in Anfechtungssachen .....	245
1. Nach § 86b Abs. 1 zu treffende Anordnungen .....	245
a) Anordnung des Sofortvollzugs .....	245
b) Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	246
c) Wiederherstellung der sofortigen Vollziehung .....	247
d) Anordnung der Aufhebung der Vollziehung .....	247
e) Feststellung der aufschiebenden Wirkung .....	247
2. Voraussetzungen .....	248
3. Prüfung des Gerichts .....	249
a) Interessenabwägung .....	249
b) Abwägungsentscheidung .....	249
4. Kosten .....	250

	Seite
5. Rechtsmittel .....	251
6. Erstattungsanspruch .....	251
III. § 86b Abs. 2 – Einstweilige Anordnungen .....	251
1. Allgemeines .....	251
2. Voraussetzungen .....	252
3. Anordnungsanspruch – Anordnungsgrund .....	253
4. Inhalt der Entscheidung .....	255
5. Verfahren .....	257
6. Kosten .....	257
7. Rechtsmittel .....	257
 <b>L. Die Vollstreckung</b> .....	 259
 <b>M. Praxisteil – Schriftsatzmuster</b>	
Nr. 1 Widerspruchseinlegung .....	261
Nr. 2 Fristwahrende Einreichung des Widerspruchs bei einer anderen Behörde .....	262
Nr. 3 Antrag auf Kostenentscheidung im Widerspruchsver- fahren .....	263
Nr. 4 Formlose Klageerhebung .....	264
Nr. 5 Fristwahrende Klageerhebung bei einer anderen Behörde .....	265
Nr. 6 Klagebegründung .....	266
Nr. 7 Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	268
Nr. 8 Isolierte Anfechtungsklage .....	269
Nr. 9 Kombinierte Anfechtungs- und Feststellungsklage .....	270
Nr. 10 Kombinierte Anfechtungs- und Verpflichtungsklage .....	271
Nr. 11 Untätigkeitsklage .....	272
Nr. 12 Antrag auf Prozesskostenhilfe und Beiordnung .....	273
Nr. 13 Antrag auf Einholung eines Gutachtens nach § 109 .....	274
Nr. 14 Antrag auf Übernahme der Kosten für ein Gutachten nach § 109 .....	275
Nr. 15 Beschwerde wegen der Kosten für ein Gutachten nach § 109 .....	276
Nr. 16 Beweissicherungsverfahren .....	277
Nr. 17 Berufungseinlegung zur Fristwahrung .....	278
Nr. 18 Nichtzulassungsbeschwerde zum LSG .....	279
Nr. 19 Fristwahrende Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde zum BSG .....	280
Nr. 20 Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde zum BSG ....	281

*Inhaltsverzeichnis*

XIX

	Seite
Nr. 21 Revisionsschrift .....	283
Nr. 22 Revisionsbegründung .....	284
Nr. 23 Beschwerde .....	286
Nr. 24 Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung .....	287
Nr. 25 Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung/SGB II ..	289
Nr. 26 Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	291
Nr. 27 Anhörungsrüge .....	293
Nr. 28 Antrag auf Kostenfestsetzung .....	295
 <b>Sachregister</b> .....	 297

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG